



FERMENTIERTES EINZELFUTTERMITTEL FÜR MONOGASTRIER

MAXFERM ist ein fermentiertes Einzelfuttermittel, welches die Futtermittelverwertung maximiert. Herkunft ist ein standardisiertes Feststofffermentationsverfahren unter Verwendung ausgewählter Pilzstämme, die auf einer definierten Auswahl an Substraten kultiviert werden. **MAXFERM** wurde vorwiegend für den Einsatz in der Schweine- und Geflügelfütterung konzipiert.

MAXFERM VERBESSERT DIE NÄHRSTOFFVERWERTUNG

Eine verbesserte Futtermittelverwertung und die gezielte Verwendung von Getreidesorten mit hohem Gehalt an Nichtstärkepolysacchariden (NSP) sind geeignete Faktoren zur Senkung der Futterkosten. NSPs kommen hauptsächlich in pflanzlichen Zellwandstrukturen vor. Monogastrische Tiere haben jedoch keine eigenen Verdauungsenzyme, die es ihnen ermöglichen, NSP-Fractionen aufzuspalten. Die Zugabe von **MAXFERM** minimiert die antinutritiven



- Stabilisierung des Magen-Darm-Systems
- Erhöhung der Nährstoff- und Energieverfügbarkeit
- Verbesserung der zootecnischen Leistung
- Flexibilität in der Futterformulierung

Wirkungen von NSP, sie fördert den Aufschluss von Zellwandstrukturen und erhöht die Verfügbarkeit von Nährstoffen.

MAXFERM STEIGERT DEN FUTTERUMSATZ UND DIE NÄHRSTOFFVERDAULICHKEIT

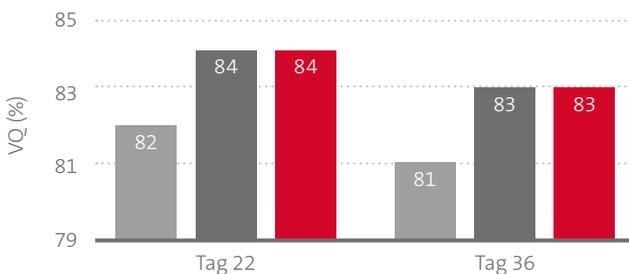
MAXFERM stabilisiert den Magen-Darm-Trakt und stellt wertvolle Nährstoffe wie Eiweiß, Stärke und Fett zur Verfügung. Gleichzeitig stellt **MAXFERM** ein Nährmedium für Darmbakterien dar und unterstützt durch seine präbiotischen Eigenschaften die Entwicklung einer gesunden Magen-Darm-Flora, insbesondere

bei Masthühnern. Ein Versuch mit Masthühnern zur Erfassung der Futterumsetzung zeigt eindeutig eine bessere Protein- und Fettverdaulichkeit. Infolgedessen kann **MAXFERM** den Energieumsatz um ca. 0,3–0,5 MJ MEN-korr./kg Futter steigern und die Stickstoffausscheidung um 10% reduzieren.

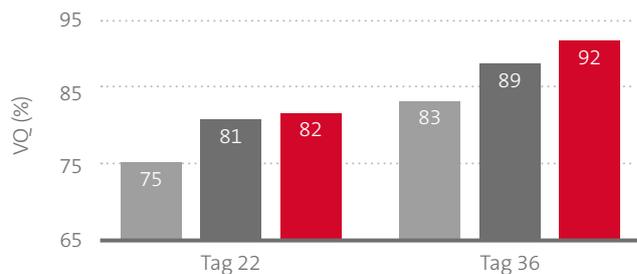


A1: Effekt auf die Nährstoffverdaulichkeit bei Masthühnern. Versuchsaufbau: n = 132, Cobb 500, 36 Tage Versuchsdauer, 200ppm MAXFERM

Verdaulichkeitsquotient (VQ) Rohprotein, scheinbar ileal



Verdaulichkeitsquotient (VQ) Rohfett, scheinbar ileal



Quelle: FU Berlin, 2012

■ Negative Kontrolle ■ Positive Kontrolle ■ MAXFERM

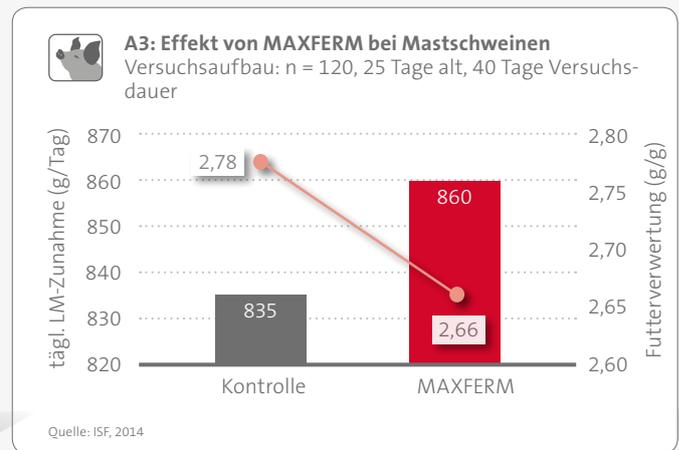
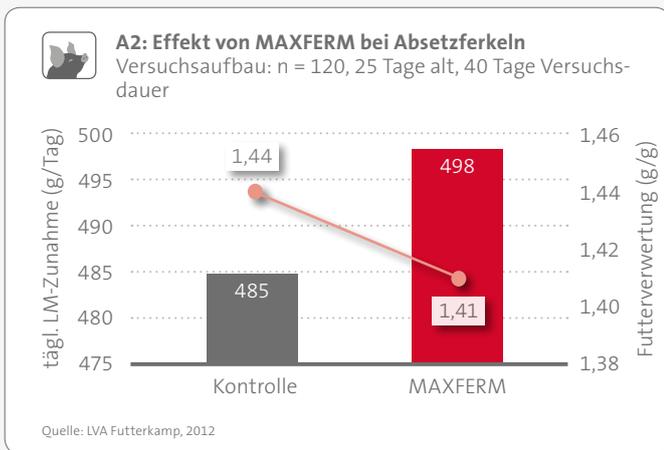
PERFECT COMPONENTS. MAXIMUM RESULTS.

VERBESSERUNG DER FUTTERVERWERTUNG

MAXFERM – HÖHERE RENTABILITÄT IN DER SCHWEINEFÜTTERUNG

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schweineproduktion sind eine sehr gute Futterverwertung sowie eine hohe tägliche Gewichtszunahme. **MAXFERM** fördert die zotechnischen Leistungen, indem sowohl die Futtermittelaufnahme als auch die Futterverwertung unmittelbar nach dem Absetzen gesteigert werden (A2 und A3). Darüber hinaus zeigt eine Studie mit 400 Mast-

schweinen eindrucksvoll die mit **MAXFERM** realisierbaren biologischen und damit auch wirtschaftlichen Leistungsvorteile. Während der gesamten Mastperiode war die tägliche Gewichtszunahme um 30 g höher als in der Kontrollgruppe, die Futterverwertung wurde um 4% verbessert.



MAXFERM – VERBESSERT DIE LEISTUNG VON MASTHÄHNCHEN

Die überlegene Wirkung von **MAXFERM** in der Geflügelfütterung wurde in zwei Fütterungsstudien bestätigt. Die zwei abgebildeten Versuche zeigen das überzeugende Leistungspotenzial von **MAXFERM** bei Masthühnern. Sowohl die Parameter für die Lebendgewichtszunahme als auch die Futterverwertung verbesserten sich während des fünfwöchigen Versuchszeitraums. Die

Zugabe von **MAXFERM** führte zu einer Erhöhung des Mastendgewichts um mehr als 80 g. Neben einer verbesserten Futterverwertung und einer höheren Lebendgewichtszunahme zeigten die Tiere auch eine wesentlich höhere Vitalität und Homogenität, was zu einer Steigerung der Rentabilität führte.

